

Sommerkino startet mit Django

Ab Donnerstag sind im Garten des Kunstvereins wieder Kultfilme und Klassiker zu sehen.

Von Cornelia Steiner

Braunschweig. Zum vierten Mal verwandelt sich der Garten des Kunstvereins in den nächsten Wochen in ein Freiluftkino. Der Verein Sommerkino bringt Kultfilme und Klassiker auf die Leinwand, die nur noch selten in Kinos zu sehen sind. Alle Filme werden im Originalton mit Untertiteln gezeigt.

Kristin Schaper und Vera Zellmer vom Pressteam des Vereins haben das aktuelle Programm vorgestellt: Am 16. Juli geht es mit dem Italo-Western „Django“ (1966) los, Franco Nero spielt die Hauptrolle. Danach folgt „The Great Dictator“ (1940) von und mit Charles Chaplin – eine Satire auf Adolf Hitler und den Nationalsozialismus.

Mit „Dial M for Murder“ (1954, Bei Anruf Mord) flimmert ein Thriller von Alfred Hitchcock über die Leinwand. Eine Reise nach Thailand zeigt „The Beach“ (2000) mit Leonardo DiCaprio, anschließend steht das mehrfach ausgezeichnete Drama „Dead Poets Society“ (1989, Der Club der Toten Dichter) mit Robin Williams auf dem Programm.

Picknick und Klappstühle nicht vergessen

Am letzten Sommerkino-Tag, dem 20. August, ist wie in den vergangenen Jahren ein Wunschfilm angesagt – drei Filme stehen zur Auswahl. Vor den Filmvorführungen erwartet die Gäste ein Vorprogramm. Dabei werden junge Filmemacher ihre Kurzfilme präsentieren.

„Mit dem Sommerkino nehmen wir unser Lieblingsprogramm einfach mit nach draußen“, so die Organisatoren. „Statt des immer gleichen Kinosaales gibt es grüne Wiese unterm Hintern, die Sommerluft um die Nase und den Ster-



Das Sommerkino-Team, die Förderer und der Kunstverein freuen sich auf laue Filmnächte.

Foto: Anne Hage

nenhimmel über uns.“ Wie immer sei es ausdrücklich erwünscht, dass die Gäste zum Picknicken Speisen, Getränke sowie Decken und Klappstühle mitbringen. Kühle Getränke und Snacks könnten aber auch vor Ort gekauft werden.

Der Eintritt zum Sommerkino ist durch die Beteiligung mehrerer Sponsoren erneut frei – mit dabei sind unter anderem die Stiftung Braunschweiger Land, die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und BS-Energy.

Freier Eintritt in den Kunstverein an jedem Sommerkino-Abend

Die Idee zum Sommerkino hatten Studenten der Medienwissenschaften der Hochschule für Bildende Künste vor vier Jahren. 2012 organisierten sie die ersten

sechs Filmnächte unter freiem Himmel – damals noch hochschulintern. Weil es so gut lief, entschieden sie sich, das Projekt zu öffnen und eine jährliche Kulturveranstaltung für alle Braunschweiger daraus zu machen. 2013 wurde der Verein Sommerkino gegründet. Er steht nach wie vor unter studentischer Leitung.

Übrigens: Der Kunstverein ist an den Sommerkino-Abenden jeweils von 19 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. Um 20.30 Uhr findet eine Kurzführung statt. Der Eintritt ist auch hierfür frei. Derzeit zeigt der Kunstverein Klangkunst von Carsten Nicolai sowie Fotografien, Keramik, Weberei und Malerei von Helen Feifel.

SOMMERKINO

Der Kunstverein lädt zum Sommerkino: Haus Salve Hospes, Lessingplatz 12. Infos: www.sommerkino-braunschweig.de

Einlass ist ab 20 Uhr. Die Filmvorführungen beginnen gegen 21 Uhr – je nach Dämmerung.

Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten aber um Spenden.

16. Juli: Django
23. Juli: The Great Dictator
30. Juli: Dial M for Murder
6. August: The Beach
13. August: Dead Poets Society
20. August: Wunschfilm